

AK-Botanik-Exkursion 12.04.2019: Alter Friedhof Herdern

Eine recht große und vielfältige Gruppe des AK Botanik machte sich auf die Suche, was der Friedhof mit seinen Mauern und halbschattigen Wiesenflächen botanisch so „anzubieten“ hat. Das war doch Einiges! Dabei sind wir sicher auch an etlichen Arten achtlos vorbeigelaufen, und bei den Gehölzen haben wir nur selten einen Blick riskiert. Es wäre einfach zu viel geworden! Dankenswerterweise hat Winfried Meier (der sich hier sehr gut auskennt) die Führung übernommen und uns manche Pflanze gezeigt, die wir sonst höchstwahrscheinlich übersehen hätten.

(K) = kultivierte Form

- *Acer platanoides*, Spitzahorn; Blüten in eher aufrechten Doldenrispen, gelbgrün ; Blätter 5-lappig mit lang und spitz ausgezogenen Sekundärlappen; Knospen glänzend rotbraun, kahl; Fruchtblügel bilden stumpfen Winkel
- *Acer pseudoplatanus*, Bergahorn; Blüten in hängenden, traubenförmigen Rispen, Blätter (3)-5-lappig, ungleichmäßig gezähnt/gekerbt; Knospenschuppen olivgrün, randlich bewimpert; Fruchtblügel bilden spitzen Winkel;
- *Aesculus hippocastanum*, Rosskastanie; Knospenschuppen glänzend, klebrig; Blätter 5-7-teilig gefingert, alle Teilblättchen sitzend; junge Stängel u. Blattstiele braunfilzig; Blüten weiß, m. gelben u. roten Flecken, in großen, aufrechten Kerzen; rot blühend ist *Aesculus x carnea*: mittl. Teilblättchen gestielt, Borke eher braun;
- *Pyrus communis* vs. *malus domestica*, Birne/Apfel (K); Beide: Blüten zu 3-8(9) an Kurztrieb; Birne: Blätter OS glänzend, US filzig behaart; Blüten immer weiß; Staubbeutel rot, später schwarz; Apfel: Blüten außen rötlich m. gelben Staubblättern, Blätter weniger glänzend, US stärker graufilzig Blattnerven deutlicher abgesetzt
- *Allium ursinum*, Bärlauch; strahlige Liliaceenblüten reinweiß, in Scheindolden; Blätter gestielt m. klar abgesetzter Spreite; junge Blätter sofort entfaltet; OS glänzend, Spitze nach hinten (vgl. Maiglöckchen! junge Blätter deutlich eingerollt, Spreite bis an den Grund verschmälert; OS matt, Blattspitze nach vorne gebogen; Geruch!)
- *Silene dioica*, Rote Lichtnelke; Blütenstand gabelig verzweigt; Kronblätter tief 2-spaltig, mit kl. Nebenkrone Staubbl. nicht länger als Nebenkrone, Griffel deutl. länger; Kelch der ♂ Blüten purpurn, der der ♀ Blüten grün mit roten Adern; Stängel u. Blätter (beidseits!) lang behaart; reife Kapsel m. 10 zurückgebogenen Zähnen
- *Alliaria petiolata*, Knoblauchsrauke; Blätter wechselständig, herzförmig, grob gezähnt/gekerbt; Knoblauchsgeruch beim Zerreiben; lang gestielte Grundblätter schwach gekerbt, nierenförmig; Blüten klein, weiß; Schoten nicht dicker als der Fruchtsiel, aufrecht, bis 5 cm lang;
- *Carex muricata* agg., hier *C. polyphylla*; Die Artengruppe („Aggregat“) der Sparrigen Segge besteht aus etwa 5 nahe verwandten Arten. Unterscheidung durch Form der Schläuche, Kompaktheit der Ährenstände, Blattbreite und Länge/Breite-Verhältnis des Blatthütchens; Gleichährige Seggen mit männlichen Blüten apical, Ähren ungestielt, Blätter max. 5 mm breit, Schläuche über 3 mm lang; wenigblütige Ähren mit sparrigem Aussehen;
- *Agrostis stolonifera*, Weißes Straußgras; In „Rosetten“ niederliegend aufsteigend, untere Blattscheiden rot; Pflanze bildet meterlange oberird. Kriechsprosse aus; Blütenrispe reich verzweigt, einblütige, 2-3 mm lange Ährchen; viele kurze Blätter im unteren Teil (max. 20 cm lang, 6 mm breit), OS und US rau
- *Bellis perennis*, Gänseblümchen; Blätter in grundständiger Blattrosette, eiförmig, in den Stiel verschmälert, schwach gezähnt; Früchte ohne Pappus!
- *Erigeron annuus*, einjähriges Berufkraut, Feinstrahl; Grundblätter gezähnt, lang (jung stark!) behaart; Blattstiel der Grundblätter länger als bei *bellis*; Stängelblätter spärlich behaart, +/- ungezähnt
- *Carex sylvatica*, Wald-Segge; meist nur eine apicale, männliche Ähre, die weiblichen bis weit unten verteilt, langstielig; Tragbl. länger als die Ähren, laubblattartig; Stängel stumpf dreikantig; Schläuche lang geschnäbelt; Blätter am Ende plötzlich in die Spitze verschmälert, mit 2 hochstehenden Blattnerven; hellgrün;
- *Corydalis cava* vs. *Corydalis solida*; Hohler / Gefingerter Lerchensporn; Waldbodenpflanzen, Mohngewächse; *C. cava*: Blüten größer, Sporn meist nach unten abgebogen; Hochblätter ganzrandig; Stängel am Grund ohne Niederblatt; Wurzelknolle hohl (Name!); *C. solida*: Hochblätter handförmig gespalten, Niederblatt vorhanden
- *Dactylis glomerata*, Knäuelgras; blaugrün, untere Blattscheiden platt zusammengedrückt, Blatt und Blattscheide scharf gekielt, Blattspreiten oft abschnittsweise gewellt; Deckspelzen mit 0,5 mm langen Wimpern
- *Poa chaixii*, Wald- Rispengras; hier an Ausnahmestandort, sonst in höheren Lagen! Blattscheiden kahl, seitlich stark zusammengedrückt; Blätter 5-10 mm breit, kurze Kahnspitze mit Stachelspitzchen; Ligula ca. 1 mm lang, bewimpert; Blattscheiden blaugrün, rau; oberste Blattscheide länger als Blattspreite;
- *Galanthus nivalis*, Schneeglöckchen; Blätter glauc, matt; überhängend i.G. zu *Narcissus*; 3-7 mm breit
- *Plantago lanceolata*, Spitzwegerich; Blätter in Rosetten, schmal lanzettlich; Blütenstand kurz
- *Lapsana communis*, Rainkohl; Grundblattrosette mit typ. „leierförmigen“ Blättern: fiederteilig mit sehr großem, ganzrandigen Endabschnitt; unterste Fiedern zeigen rückwärts; Blätter grob gezähnt, US und Stängel behaart; Blütenkörbchen wenigblütig, Hülle kahl, s. kurze Außenhülle, Früchte ohne Pappus und Krönchen
- *Taraxacum sect. Ruderalia*; Löwenzahn, eine von vielen hundert „Arten“

- *Vicia sepium*, Zaunwicke; 4-8 Fiederpaare + Ranke; Fiederblättchen +/-behaart, fast sitzend, oft an der Rhachis gegeneinander versetzt, Nebenblätter unterseits m. braunen Nektarien
- *Narcissus spec.* (K), Narzisse (Zierformen); Blätter steif aufrecht, dick, Spitze stumpf, gelbgrün
- *Ranunculus acris*, Scharfer Hahnenfuß; Kelchblätter anliegend, Stängel und Blütenstiel rund, anliegend behaart; Grundblätter lang gestielt, tief eingeschnitten; obere Stängelblätter teilw. ganzrandig;
- *Ranunculus ficaria* = *Ficaria verna*, Frühlings-Scharbockskraut; 8 oder mehr Kronblätter, 3 oder 5 kelchartige Hüllblätter; in den Blattachsen oft Brutknöllchen; bildet durch veg. Vermehrung Teppiche;
- *Colchicum autumnale*, Herbstzeitlose; blüht blattlos im Herbst, im Frühjahr erscheinen die breiten, lanzettlichen Blätter und umgeben die großen Fruchtkapseln; **hoch giftig! Colchicin ist ein Zellteilungshemmer.**
- *Senecio vulgaris*, Gewöhnliches Greiskraut; Walzliche Blütenköpfchen ohne Zungenblüten, Hüllblätter mit schwarzer Spitze (sowohl die langen inneren als auch die ganz kurzen äußeren); junge Pflanzen oft stark wollig behaart; Pflanzen bleiben sehr klein (max. 20-30 cm).
- *Scilla siberica* (K), Sibirischer Blaustern; Zierpflanze mit kurzen Blättern, blauen, glockig geformten und nickenden Blüten;
- *Urtica dioica*, (Große) Brennnessel; Pfl. zweihäusig, deutl. verlängerter Endzahn am Blatt, Blätter größer und länglicher als bei der einhäusigen *U. urens* (Kleine Brennnessel)
- *Vinca minor*, Kleines Immergrün; Blaue 5-zählige Blüten in "Windrad"-Form; Blätter kahl, glänzend, kurz gestielt, gegenständig, stumpf lanzettlich; US matt, Adern kaum sichtbar; vgl. *V. major*: Blüten größer, Blätter breiter m. herzförmiger Basis, am Rand bewimpert
- *Viola reichenbachiana* vs. *V. riviniana*; Wald-Veilchen vs. Hain-Veilchen; beide mit beblättertem, Blüten tragendem Stängel; Wald-Veilchen mit dunklem Sporn, Blätter spitz herzförmig, Nebenblätter lang gefranst; Hain-Veilchen mit hellem bis weißem Sporn, Blätter rund nierenförmig, Nebenbl. m. breiteren Fransen;
- *Amelanchier lamarckii* (K), Kupfer-Felsenbirne; Blätter im Austrieb kupferrot, seidenhaarig, mit 1-2 mm langer Stachelspitze; später grün, 5-10 cm lang; 5 Kronblätter weiß, schmal, stark entfernt; Kelch zu einer Schüssel verwachsen, mit 5 dreieckigen Kelchzipfeln;
- *Dryopteris filix-mas* agg., Wurmfarne; Fiedern am Grunde symmetrisch, Sori rund, groß, nicht randständig; Fiederchen abgerundet (nicht als Ganze stachelspitzig), ihr Seitenrand gezähnt; Spreite zum Grund schmaler, Fiedermittelrippen schwach spreuschuppig;
- *Festuca rubra*, Rotschwengel; Grundblätter borstenförmig, Stängelbl. m. flacher Spreite; Blattscheide weit geschlossen, ohne Öhrchen, oft rötlich; Ligula nur ein häutiger Saum; Deckspelzen m. deutlichen Grannen; bildet lockere Rasen durch lange unterirdische Ausläufer; Grundbl. V-förmig gefaltet, weich;
- *Galium album* vs. *Galium mollugo* (Weißes Labkraut / kleinblüt. Wiesen-Labkraut): *G. album* hat größere Blüten (3-5 mm), schmalere spindelförmige Blätter (max. 5 mm breit); *G. mollugo* hat kl. Blüten (2mm), breitere, verkehrt-eiförmige Blätter (bis 7 mm breit), und die Früchte stehen sparrig ab.
- *Geum urbanum*, Echte Nelkenwurz; Kelchblätter so lang oder länger wie die nicht überlappenden Kronblätter; zusätzlich ein Außenkelch aus langen, lanzettlichen Hochblättern; Rhizom riecht beim Anschneiden intensiv nach Eugenol (Name!); Stängelblätter 3-teilig, Grundblätter auch mehrteilig gefiedert. Auffällig große, laubblattartige, kerbzähnige Nebenblätter;
- *Carpinus betulus*, Hainbuche; Zweige leicht zickzackförmig, Knospen zweizeilig horizontal; Borke grau, matt und typisch „spannrückig“;
- *Cymbalaria muralis*, Mauer-Zimbelkraut; Blätter nierenförmig-fünzipfelig, Zipfel kurz zugespitzt, kahl, US oft violett wie die Stängel; Blüten hellviolett m. gelbem Gaumen und kurzem Sporn (äbnl. kl. Löwenmäulchen);
- *Euphorbia peplus*, Garten-Wolfsmilch; Unterste Verzweigung (Scheindolde) dreistrahlig, darüber gabelig verzweigt; Blätter eiförmig, ganzrandig, Hüllchenblätter frei; Drüsenanhänge mit dünnen, fädlichen, fast parallelen „Hörnern“; Kapsel mit 3 doppelten Längsfalten, sonst glatt;
- *Fragaria vesca*, Walderdbeere; Blüten weiß m. überlappenden, breiten Kronblättern; Blattunterseiten und Stängel anliegend behaart; Kelchbl. von der Frucht zurückgebogen; Teilblättchen symmetrisch;
- *Potentilla indica*, Scheinerdbeere-Fingerkraut (früher *Duchesnea indica*); Blüten gelb, Kronblätter mit Abstand, Kelchbl. 3-5-zipflig, groß; Pfl. kriechend, Knoten wurzelnd; Blätter asymm. 3-zählig, US u. Stängel anliegend behaart; Früchte erdbeerartig mit roten Nüsschen; Bl. gekerbt, Zipfel m. Spitzchen;
- *Potentilla reptans*, Kriechendes Fingerkraut; rote, kriechende, an Knoten wurzelnde Stängel; 5 ausgerandete Kronblätter, Kelchbl. viel kürzer; Blätter 5-fingerig, langgestielt, Teilblättch. m. 5 u. mehr Zähnen beidseits;
- *Poa annua*, Einjähriges Rispengras; kleines Horstgras m. niederliegend-aufsteigenden Halmen, max. 30 cm; Blätter mit poa-typischer kurzer Kahnspitze, Ligula 2-4 mm weiß-häutig, an der Scheide herablaufend; blüht und fruchtet ganzjährig; untere Hüllspelze ein-, obere dreinervig; Blattscheiden seitl. zus.gedrückt, kahl;
- *Saxifraga tridactylites*, Dreifinger-Steinbrech; Trockenrasen u. Mauerkronen; Stängel rot, Blätter etwas fleischig, unregelmäßig lang-dreizipflig; Zipfel spitzig; Pfl. drüsig behaart; Blüten weiß, Kronbl. 2-4 mm lang;
- *Sinapis arvensis*, Acker-Senf; schwefelgelbe, lang „genagelte“ Kronblätter (stielartige Verschmälerung von

Perigon- oder Kronblättern heißen „Nagel“, der flache, breite Teil des Blattes „Platte“); schmale, abstehende Kelchblätter; Schoten mit 1-2 cm langem, geraden Schnabel; Blätter unregelmäßig gesägt, von verkehrt eiförmig (oben) bis leierförmig fiederschnittig (am Grund);

- *Ranunculus repens*, Kriechender Hahnenfuß; Blütenstiel längs gefurcht, Kelchblätter anliegend; Pfl. niederliegend-aufsteigend, bildet Ausläufer; Blätter (doppelt) dreizählig gefiedert, Mittelabschnitt lang gestielt;
- *Poa angustifolia*, Schmalblättriges Rispengras; Grundblätter borstlich, sehr lang, überhängend; Halmbblätter flach, 1-2 mm breit; kleine, dichte Horste bildend; Rispe doppelt so lang wie breit, Deckspelzen durch lange Zottenhaare zusammenhängend; Ligula nicht herablaufend;
- *Polygonatum multiflorum*, Vielblütige Weißwurz; Blüten zu 2 und mehr, Blätter hellgrün und seitlich 2-zeilig stehend; Stängel stielrund, Blattansatz weißlich; vgl. Salomonssiegel (*P. odoratum*): Blüten zu 1-2, Blätter blaugrün und 2-zeilig nach oben stehend; Stängel scharf gekantet, Blattansätze breiter und rötlich;
- *Rumex obtusifolius*, Stumpfblättriger Ampfer; Blätter > 10 cm, nie eingeschnürt; Pflanze erst oben (einfach) verzweigt, nur die unteren (entfernter stehenden) Blütenbüschel mit Tragblättern; Schwielige, mittellang gezähnte Valven; alle Blätter gestielt, zumindest untere z.T. m. herzförmigem Grund; Blattränder wenig kraus;
- *Veronica sublobata*, Hain-Ehrenpreis; Blätter wie *V. hederifolia*, aber schmaler mit betonterem Mittellappen; Pflanze lang behaart, Bl. hellgrün, dünn; Blüten hell purpurilila mit bis an den Rand durchgehenden dunkleren Adern; Fruchtstiele 3x so lang wie die Kelchblätter, diese außen kahl, obwohl randlich behaart;
- *Lysimachia nummularia*, Pfennigkraut; Stängel kahl, kriechend; Blüten meist paarweise blattachselständig, mit 5 verwachsenen Staub- und 5 oben leicht gefransten, gelben Kronblättern; Blätter rundlich, zweizeilig gegenständig; Pfl. immergrün, ausdauernd, rasenbildend über sich bewurzelnde Knoten;
- *Moehringia trinervia*, dreinervige Nabelmiere; Stängel rundum behaart, kleine helle Pünktchen im Blatt durch eingelagerte große, morgensternartige Calciumoxalat-Drusen; spitze Kelchbl. m. Hautrand und Borsten auf der Mittelrippe länger als die gerundeten Kronblätter;

Galium aparine, Kleb-Labkraut

Anemone nemorosa, Buschwindröschen

Cardamine pratensis, Wiesen-Schaumkraut;

Cardamine hirsuta, Behaartes Schaumkraut;

Rumex acetosa, Sauerampfer

Primula veris, Frühlings-Schlüsselblume

Potentilla sterilis, Erdbeer-Fingerkraut

Chelidonium majus, Schöllkraut;

Geranium robertianum, Stink-Storchschnabel od. Rupprechtskraut;

Lamium purpureum, Rote Taubnessel;

Hedera helix, Efeu;

Helleborus spec. (K)

Aruncus dioicus (K), Zierform des Waldgeißbarts (Rosaceae);

Lonicera pileata, Immergrüne Kriech-Heckenkirsche (aus SO-Asien) vs. Cotoneaster (K); *Lonicera* gegenständig, *Cotoneaster* wechselständig; im Habitus sehr ähnliche, beliebte verholzende Bodendecker;

Rosa sericea subsp. *omeiensis* fo. *pteracantha*, Stacheldrahtrose (K)

Orobanche hederæ (außerhalb der Mauer, Ecke Karls-/Johanniterstraße), Efeu-Sommerwurz